

# Anmeldung bitte per Post oder E-Mail an den jeweiligen Standort

## Unsere Standorte an den Berufsfachschulen für Kinderpflege:

### Berufsfachschule für Kinderpflege im Marienheim Ingolstadt

Schulleitung: Philipp Lenhardt (kommissarisch)  
Anatomiestraße 12, 85049 Ingolstadt  
E-Mail: bfs.marienheim@ggsd.de

### Berufsfachschule für Kinderpflege St. Kunigund Vierzehnheiligen

Schulleitung: Elvira Berkel  
Vierzehnheiligen 12, 96231 Bad Staffelstein  
E-Mail: bfs.vierzehnheiligen@ggsd.de

## Angaben zur Ausbildung (Bitte in Druckbuchstaben)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name der Ausbildung	Ausbildungsbeginn
<input type="text"/>	
Ausbildungsort	

## Angaben zur\*m Bewerber\*in; ohne diese Angaben ist keine Anmeldung möglich (Bitte in Druckbuchstaben)

<input type="text"/>			
Name, Vorname			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Geburtsort / Land	Staatsangehörigkeit	Bei Migration: Zuzug Deutschland
<input type="text"/>			
Anschrift			
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Telefon	E-Mail		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Religionszugehörigkeit	Schulabschluss	Tätigkeit im Vorjahr (z.B. Schulbesuch, FSJ, Berufstätigkeit, usw.)	

Diese Angaben benötigen wir für Ihr Zeugnis!

## Angaben des Erziehungsberechtigten/Vormund (bei Minderjährigen) (Bitte in Druckbuchstaben)

<input type="text"/>	
Name, Vorname	
<input type="text"/>	
Anschrift, Telefon, E-Mail	

## Ich/Wir habe/n die Teilnahmebedingungen der GGSD zur Kenntnis genommen und erkenne/n sie mit dieser verbindlichen Anmeldung an.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift der*s Bewerber*in
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten/Vormund (bei Minderjährigen Bewerbern)

Alle Bewerbungsunterlagen sind beigelegt

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn das Schulgelände während der unterrichtsfreien Zeit verlassen darf.

**Bitte beachten Sie die Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung besonderer Kategorien personenbezogener Daten von sich Bewerbenden bzw. Teilnehmenden auf Seite 2 und bestätigen diese mit Ihrer Unterschrift.**

## Datenschutzrechtliche Information für sich Bewerbende bzw. Teilnehmende an Berufsfachschulen für Kinderpflege der GGSD

Die verantwortliche Stelle muss bitte auf Seite 1 der Anmeldung angekreuzt werden.  
 Datenschutzbeauftragter: datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88 28217 Bremen  
 E-Mail: office@datenschutz-nord.de; www.datenschutz-nord-gruppe.de

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb verarbeiten wir sie stets in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

### Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die GGSD

Um das Vertragsverhältnis aus dem Schulvertrag anzubahnen, durchzuführen und zu beenden werden ggf. Daten zu Ausbildungszeitraum bzw. Ausbildungsbeginn, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Religionszugehörigkeit, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Lebenslauf, schulischer und beruflicher Vorbildung, Nationalität, ärztlichem Attest über die Berufsfähigkeit, amtliches Führungszeugnis, Ausbildungsträger, Bankverbindung, Kostenträger, Leistungsbewertungen, Gesprächsnotizen bei Gesprächen mit Klassenleitung und Schulleitung, ärztlichen Attesten bzw. Fehlzeiten, Beendigung des Schulvertrages, Geschlecht, derzeit besuchtem Schuljahr, Berufsnummer, fremdsprachigem Unterricht, Jahr des Zuzugs, Art der Ausbildung, Plan für die Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts, Klasse, Kindergeldberechtigtem, Kindergeldnummer, Feststellung des Impfschutzes, Bestätigung zur Einhaltung der Höchstausbildungsdauer, Außeneinsätzen, Kursbezeichnung, Erziehungsberechtigten, Anschrift der Erziehungsberechtigten, Telefonnummern der Erziehungsberechtigten, Erfassungsbogen für Schülerbeförderung des Landratsamtes sowie Bestellschein Verbundpass auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO in Verbindung mit dem Schulvertrag verarbeitet.

Um Sie auch über das Ausbildungsverhältnis hinaus durch persönlich adressierte Briefwerbung zielgerichtet über unsere zahlreichen Weiterbildungsangebote zu informieren, werden die erhobenen Daten zu Name, Adresse, Berufs- oder Branchenzugehörigkeit auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO genutzt, um Sie als Ehemalige zu Informations- und Festveranstaltungen einzuladen. Gegen diese Nutzung der Daten kann gemäß Art. 21 Abs. 1. DSGVO jederzeit Widerspruch eingelegt werden.

Personenbezogene Daten zu Religionszugehörigkeit, Anschrift, schulischer und beruflicher Vorbildung, Nationalität, Geschlecht, derzeit besuchtem Schuljahr, Berufsnummer, fremdsprachigem Unterricht sowie Jahr des Zuzugs werden auf Grundlage von Art. 113b BayEUG im Rahmen unserer gesetzlichen Meldepflichten zur Schülerstatistik ggf. an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus übermittelt.

Personenbezogene Daten zu Leistungsbewertungen, ärztlichen Attesten bzw. Fehlzeiten, Beendigung des Schulvertrages sowie Plan für die Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO in Verbindung mit dem Schulvertrag ggf. an den zuständigen Kooperationspartner übermittelt  
 Personenbezogene Daten zu Ausbildungszeitraum bzw. Ausbildungsbeginn, Name, Geburtsdatum, Anschrift, Beendigung des Schulvertrages, Art der Ausbildung, Klasse, Kindergeldberechtigtem sowie Kindergeldnummer werden auf Grundlage von § 93 AO in Verbindung mit dem Schulvertrag im Rahmen unserer gesetzlichen Meldepflichten zur Schülerstatistik ggf. an die zuständige Familienkasse übermittelt.

Personenbezogene Daten zu Ausbildungszeitraum bzw. Ausbildungsbeginn, Name, Leistungsbewertungen, ärztlichen Attesten bzw. Fehlzeiten sowie Art der Ausbildung auf Grundlage von § 67a SGB X werden im Rahmen unserer gesetzlichen Meldepflichten ggf. an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt.

Personenbezogene Daten zu Name, Plan für die Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts, ärztlichen Attesten bzw. Fehlzeiten, Art der Ausbildung sowie Beendigung des Schulvertrages werden auf Grundlage von § 47 Abs. 3 BaföG bzw. §20 (2) BaföG im Rahmen unserer gesetzlichen Meldepflichten ggf. an das zuständige Bafög-Amt übermittelt.

Um Sie zu den Abschlussprüfungen anzumelden, werden personenbezogene Daten zu Name, Geburtsdatum, Geburtsort sowie weitere Daten zur Anmeldung zur Prüfung auf Grundlage von Art. 113 BayEug ggf. an die zuständige Schulaufsichtsbehörde übermittelt.  
 Personenbezogene Daten zum Erfassungsbogen für Schülerbeförderung des Landratsamtes werden auf Grundlage von Art. 1 (1) SchKfRG ggf. an das zuständige Landratsamt übermittelt.

Im Falle eines Unfalls werden personenbezogene Daten zu Name, Geburtsdatum, Anschrift, Geburtsurkunde sowie weitere Daten zur Unfallanzeige auf Grundlage von §§ 192 Abs. 3 und 199 SGB VII ggf. an die Landesunfallkasse übermittelt.

### Aufbewahrungsfristen

Die Personenbezogenen Daten werden gemäß den Aufbewahrungsfristen aus §§ 4, 25, 37, 40 und 46 BaySchO, dem KMS vom 06.04.2016 aufbewahrt.

### Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten sowie ggf. auf die Berichtigung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Sie können ebenso die Vernichtung bzw. Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder schutzwürdige Interessen einer anderen Person dem entgegenstehen.

Gerne unterstützen wir Sie bei allen Fragen rund um das Thema Datenschutz. Dies gilt selbstverständlich auch für mögliche Beschwerden gegenüber unserer Datenschutzorganisation. Hierzu können Sie sich mit den oben genannten Kontaktdaten an die GGSD als verantwortliche Stelle oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte das betreffende Unternehmen, um das es hierbei geht. Daneben können Sie auch Kontakt mit der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde aufnehmen.

Das Bereitstellen der genannten personenbezogenen Daten ist für den Abschluss bzw. die Ausübung des Schulvertrages erforderlich. Sie sind nicht verpflichtet, die Daten bereitzustellen. Allerdings kann das Nichtbereitstellen zur Folge haben, dass der Schulvertrag nicht geschlossen werden kann bzw. gekündigt werden muss.

## Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung besonderer Kategorien personenbezogener Daten von sich Bewerbenden bzw. Teilnehmenden an den Berufsfachschulen für Kinderpflege der GGSD

Die verantwortliche Stelle muss bitte auf Seite 1 der Anmeldung angekreuzt werden.  
 Datenschutzbeauftragter: office@datenschutz-nord.de

Hiermit willige ich in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten zum Zweck der Begründung und Durchführung des Schulvertrages ein: Geburtsort; Religionszugehörigkeit, Nationalität, ärztlichem Attest über die Berufsfähigkeit, ärztlichen Attesten bzw. Fehlzeiten sowie Feststellung des Impfschutzes. Ich willige auch in folgende Übermittlungen meiner Daten ein:

Personenbezogene Daten zu Religionszugehörigkeit sowie Nationalität werden auf Grundlage des § 67a SGB X regelmäßig an das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus übermittelt.

Personenbezogene Daten zu ärztlichen Attesten bzw. Fehlzeiten werden auf Grundlage von § 47 Abs. 3 BaföG bzw. §20 (2) BaföG ggf. an das zuständige Bafög-Amt übermittelt.  
 Personenbezogene Daten zu Anwesenheit und ggf. attestierte Abwesenheit werden auf Grundlage des Art. 113 BayEUG regelmäßig an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt.

Personenbezogene Daten zum Geburtsort werden auf Grundlage des Art. 113 BayEUG regelmäßig an die zuständige Schulaufsichtsbehörde übermittelt.  
 Im Falle eines Unfalls werden ggf. personenbezogene Daten zu Geburtsurkunde sowie Daten zur Unfallanzeige auf Grundlage des §§ 192 Abs. 3 und 199 SGB VII an die Landesunfallkasse übermittelt.

Ich habe das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Mir ist bewusst, dass bei einer Nichteinwilligung oder einem Widerruf der Einwilligung die Begründung bzw. Durchführung des Schulvertrages nicht möglich ist.

Ort, Datum Unterschrift der\*s Teilnehmer\*in

Ort, Datum bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## Allgemeine Teilnahmebedingungen für Ausbildungen der Gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH

Die Ausbildungen der Gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Dienste - DAA mbH (im Folgenden "GGSD") werden laut neuestem Angebot der jeweiligen Schulstandorte und unter Berücksichtigung der folgenden Teilnahmebedingungen, die Vertragsbestandteil sind, durchgeführt.

### 1. Geltungsbereich und Teilnahme

1.1. Die nachfolgenden Teilnahmebedingungen gelten für Ausbildungen. Das GGSD-Angebot Ausbildungen kann grundsätzlich jeder Kunde nutzen, der die Zugangsvoraussetzungen erfüllt.

1.2. Für Kunden, die nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches oder anderen Maßgaben gefördert werden, gelten die darin geregelten Vorschriften.

1.3. Bei der GGSD werden u.a. Veranstaltungen mit anerkannten Abschlüssen durchgeführt. Soweit für einen angestrebten anerkannten Abschluss besondere Zugangsvoraussetzungen bestehen, müssen diese vom Kunden erfüllt werden. Die Zugangsvoraussetzungen sind vom Kunden selbst zu prüfen. Die GGSD übernimmt insoweit keine Haftung. Sie sind den Ausbildungsangeboten der GGSD zu entnehmen und/oder im Sekretariat des Standortes zu erfragen. Die GGSD berät und informiert die Kunden über die Bedingungen und die Anforderungen. Über Ausnahmen entscheidet die GGSD oder die sonst zuständige Stelle.

1.4. Sollte sich nach Vertragsabschluss herausstellen, dass die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, behält sich die GGSD den Rücktritt vom Vertrag mit sofortiger Wirkung vor. Ein Nichtvorliegen der Zugangsvoraussetzungen entbindet nicht von der Zahlung der Ausbildungsgebühren.

### 2. Anmeldung und Vertragsabschluss

2.1. Vor Teilnahme füllt der Kunde eine Anmeldung ordnungsgemäß aus. Mit der Anmeldung erkennt der Kunde diese Allgemeinen Teilnahmebedingungen an. Die Anmeldung wird mit Eingang bei der GGSD wirksam.

2.2. Nach gegenseitiger Unterzeichnung des Schulvertrages (Kunde/GGSD) kommt der Vertrag zustande. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die GGSD bereits vor Ablauf einer dem Kunden zustehenden Widerrufsfrist mit der Ausbildung beginnt.

2.3. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in erforderlich. Der Volljährigkeitseintritt hat auf die Wirksamkeit des einmal geschlossenen Vertrages keinen Einfluss.

### 3. Widerrufsrecht/Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (GGSD Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH, Roritzerstr. 7, 90419 Nürnberg, Telefon 0911/37734-0, Telefax 0911/37734-34, E-Mail: hauptverwaltung@ggsd.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular auf unserer Homepage ([www.ggsd.de](http://www.ggsd.de)) downloaden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während des Laufs der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

#### 4. Durchführung / Rücktritt

4.1. Bei rechtzeitigem und ordnungsgemäß erklärtem Widerruf ist vom Kunden nur die Anmeldegebühr zu entrichten, sofern diese im Schulvertrag ausgewiesen ist; bereits entrichtete Ausbildungsgebühren werden dem Kunden erstattet. Ein verspäteter Widerruf gilt als Kündigung gemäß Ziffer 6.

4.2. Die Schule behält sich vor, Lehrgänge vor Beginn wegen mangelnder Teilnehmerzahl von weniger als 16 Teilnehmern, bei staatlich geregelten Ausbildungsgängen 18 Teilnehmern, oder Störungen im Geschäftsbetrieb abzusagen. Bereits entrichtete Gebühren werden erstattet.

4.3. Der Kunde hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Lehrkraft oder Schulungsraum. Die GGSD behält sich vor, bei kurzfristigem Ausfall der zuständigen Lehrkraft die vorgesehene Abfolge einzelner Schulstunden zu ändern oder zu verschieben.

4.4. Hat sich ein Kunde für eine Maßnahme angemeldet, für die die Förderung nach SGB II oder SGB III beantragt wurde oder in der eine Förderung nach SGB II oder SGB III für den einzelnen Teilnehmer möglich ist, besteht bei nicht erfolgter Anerkennung oder bei Ablehnung der Förderung des Teilnehmers ein bis zum Maßnahmenbeginn auszuübendes Rücktrittsrecht.

#### 5. Gebühren und Fälligkeiten

5.1. Für die Ausbildung werden Schulgeld bzw. Materialgeld erhoben, deren jeweilige Höhe aus dem Schulvertrag hervorgeht.

5.2. Sofern eine Anmeldegebühr ausgewiesen ist, ist diese in voller Höhe bei der Anmeldung fällig.

5.3. Die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit verlängerten Zahlungszielen oder abweichenden Fälligkeitsterminen bedarf zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. In diesem Fall erklärt sich der Kunde mit dem Gebühreneinzug über das Lastschriftverfahren einverstanden.

5.4. Gebühren für Lehr- und Lernmaterialien und sonstige Gebühren sind mit bzw. vor der Erbringung der Leistung fällig.

5.5. Vereinbaren der Kunde und die GGSD den Gebühreneinzug über das Lastschriftverfahren, informiert die GGSD den Kunden spätestens 5 Kalendertage vor dem ersten Fälligkeitsdatum über den Lastschrifteinzug (Datum der Fälligkeit(en) und Betrag).

#### 6. Kündigung

6.1. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

6.2. Das Vertragsverhältnis endet durch Kündigung innerhalb der Probezeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende oder bei Nichtbestehen der Probezeit, mit dem Ende der Probezeit, es sei denn, diese wird von der GGSD verlängert.

6.3. Nach der Probezeit kann das Vertragsverhältnis von beiden Seiten mit einer Frist von 6 Wochen zum Schuljahresende ordentlich gekündigt werden.

6.4. Schüler/Schülerinnen, die nach SGB II oder SGB III gefördert werden, können mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende der ersten drei Monate des Vertragsverhältnisses und dann jeweils zum Ende der jeweils nächsten drei Monate des Vertragsverhältnisses ohne Angabe von Gründen kündigen.

6.5. Das Vertragsverhältnis endet auch durch schriftliche Aufhebung des Schulvertrages im gegenseitigen Einvernehmen.

6.6. Bei Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag endet das Vertragsverhältnis durch Auflösung des Ausbildungsvertrages mit dem Träger der praktischen Ausbildung, sofern nicht gleichzeitig ein neuer Ausbildungsvertrag geschlossen wird.

6.7. Das Vertragsverhältnis endet mit Erreichen des Ausbildungszieles und Aushändigung des Zeugnisses.

6.8. Bei nachgewiesener schwerwiegender langandauernder Erkrankung kann das Vertragsverhältnis von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

6.9. Zum Zweck der Arbeitsaufnahme können Schüler/Schülerinnen, die nach SGB II und SGB III gefördert werden, ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

6.10. Änderungen in den Ausbildungsinhalten der Schule, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften erfolgen, berechtigen nicht zur Kündigung.

6.11. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt unberührt.

6.12. Bei rechtmäßiger vorzeitiger Kündigung durch den Kunden sind die bis zum Ende der Kündigungsfrist anfallenden Zahlungsraten zu entrichten; bei einer Vereinbarung über eine Ratenzahlung nach Ziffer 5.3. sind die noch ausstehenden Ausbildungsgebühren sofort fällig. Die Geltung des § 615 Satz 2 BGB wird abbedungen. Überzahlte Beträge werden von der GGSD erstattet.

6.13. Die GGSD kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist jederzeit aus wichtigem Grund kündigen. Ein solcher Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziffer 7.1 vorsätzlich oder grob fahrlässig verstößt und dieses Handeln auch nach schriftlicher Abmahnung durch die GGSD fortsetzt. Als wichtiger Grund gilt auch, wenn der Kunde schuldhaft den Unterrichtsablauf massiv stört oder andere Teilnehmer oder GGSD-Mitarbeiter bzw. freie Mitarbeiter belästigt oder bedroht. Ein wichtiger Grund liegt auch vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Ausbildungsgebühren in Höhe eines Betrages von zwei Raten in Verzug gekommen ist.

6.14. Im Fall dieser außerordentlichen Kündigung durch die GGSD hat der Kunde die Ausbildungsgebühren anteilig bis Ablauf der Kündigungsfristen nach Ziffern 6.2 und 6.3 zu entrichten.

#### 7. Mitwirkung

7.1. Der Kunde verpflichtet sich, die am Schulstandort geltende Hausordnung und die ausgehändigten Hinweise zur Benutzung der technischen Ausstattung zu beachten. Neben den vorliegenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen gelten die Schulstandort-Ordnungen in ihrer jeweiligen Fassung. Sie werden bei Ausbildungsbeginn ausgehändigt. Den Anweisungen der Schulleitung sowie deren Beauftragten zur Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs ist Folge zu leisten.

7.2. Der Kunde verpflichtet sich, die für die Feststellung der evtl. Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung und Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung erforderlichen Unterlagen rechtzeitig und vollständig vorzulegen und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten.

7.3. Der Kunde verpflichtet sich zur pünktlichen Zahlung der Gebühren.

7.4. Der GGSD bleibt es vorbehalten, Schadenersatzansprüche wegen Verstoßes gegen die Verpflichtungen nach Ziffer 7.1 geltend zu machen

#### 8. Prüfungen, Zeugnisse und Teilnahmebescheinigungen

Für die Ausbildungen gelten die jeweiligen Schulordnungen sowie Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung.

#### 9. Haftung

9.1. Gegen alle Unfälle während der Ausbildungszeit und auf dem direkten Wege vom und zum Schulstandort ist der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung der GGSD versichert, soweit die gesetzliche Unfallversicherung zuständig ist.

9.2. Die GGSD haftet für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der GGSD. Bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet die GGSD auch bei nur einfacher Fahrlässigkeit.

9.3. Die GGSD haftet nicht für den Verlust oder Diebstahl eingebrachter Sachen oder für die Garderobe des Kunden.

#### 10. Verzugskosten

10.1. Für jede außergerichtliche Mahnung gegenüber dem Kunden kann nach eintretendem Zahlungsverzug ein Betrag von EUR 5,- zur Abdeckung von Porto- und Verwaltungskosten erhoben werden, für alle weiteren schriftlichen Mahnungen EUR 7,50.

10.2. Bei Zahlungsverzug werden die gesetzlichen Zinsen gemäß § 288 BGB erhoben.

#### 11. Erfüllungsort und Gerichtsstand

11.1. Hat der Kunde den Wohnsitz im Ausland, wird Nürnberg als Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

11.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Ausbildungen ist Nürnberg, wenn der Kunde Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist; ansonsten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

#### 12. Urheberrecht

Die Arbeitsmaterialien zu den Ausbildungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der GGSD vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig verwendet werden.

#### 13. Nebenabreden

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

#### Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden oder undurchführbar sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien werden sich bemühen, in einem solchen Fall eine Lösung zu finden, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmungen nahe kommt.